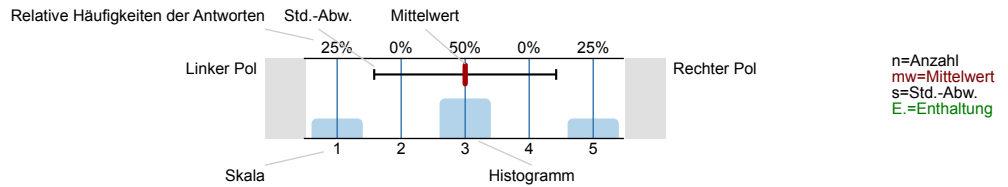


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

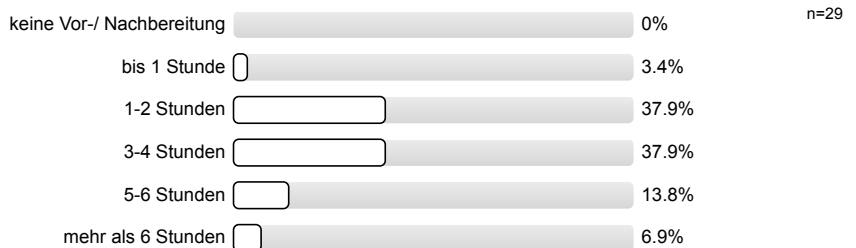
Legende

Fragestext

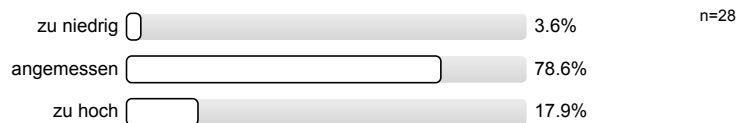


1. Fragen zum Lernerfolg und zur Gesamtzufriedenheit im Hinblick auf das Modul

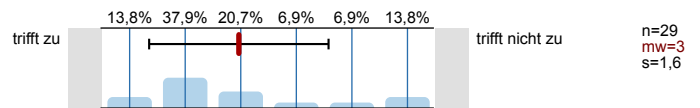
1.1) Wie viele Stunden benötigen Sie für Ihre durchschnittliche wöchentliche Vor- und Nachbereitung für das gesamte Modul?



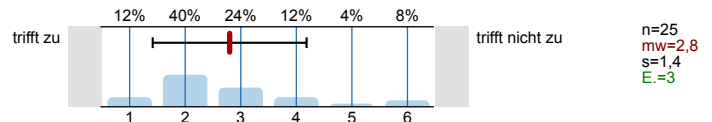
1.2) Der Arbeitsaufwand für das gesamte Modul ist aus meiner Sicht...



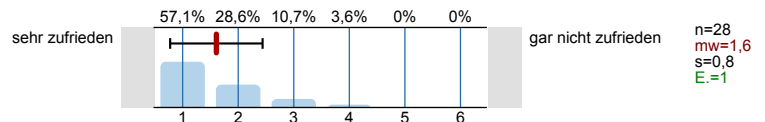
1.3) Die Leistungs- und Prüfungsanforderungen sind mir bekannt.



1.4) Ich fühle mich durch die Veranstaltung(en) gut auf die dazugehörige Prüfung vorbereitet.

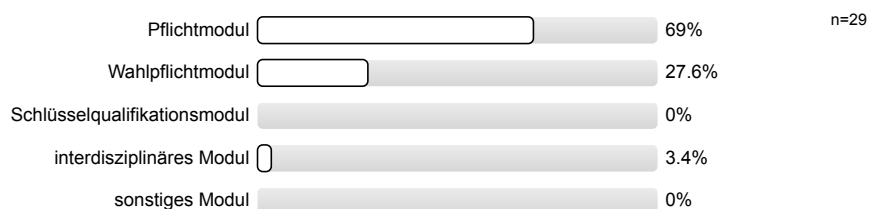


1.5) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Modul?

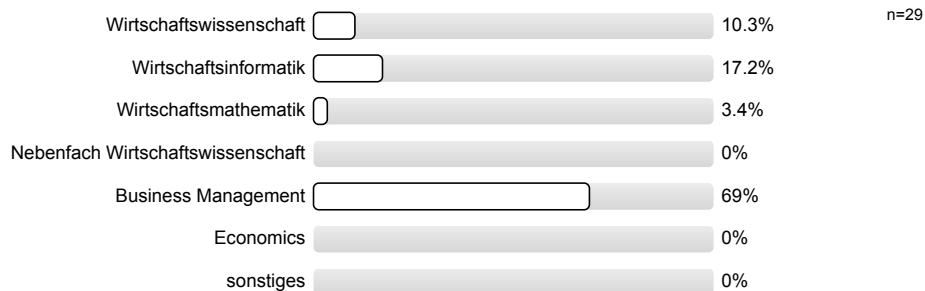


2. Allgemeine Angaben

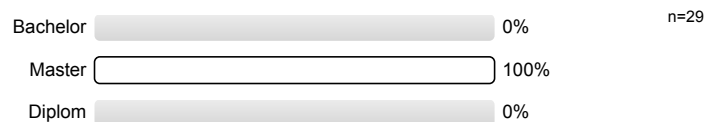
2.1) Das Modul ist für Sie ein...



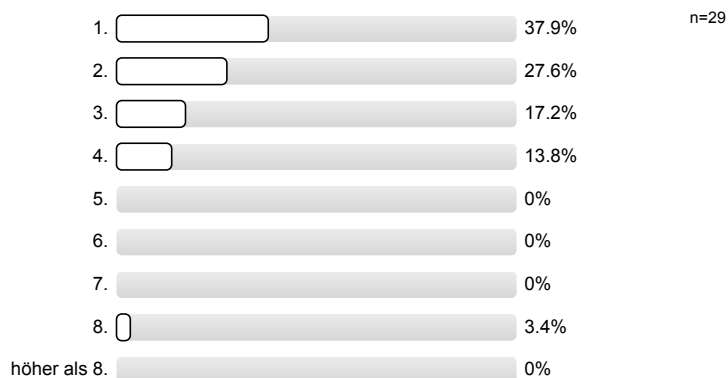
2.2) Für welchen Studiengang sind Sie eingeschrieben?



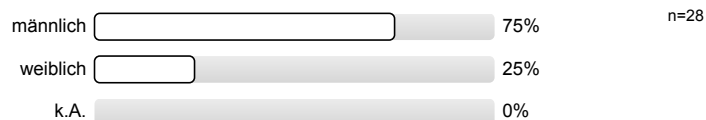
2.3) Für welchen Studienabschluss sind Sie eingeschrieben?



2.4) In welchem Fachsemester studieren Sie?



2.5) Angaben zum Geschlecht



Profillinie

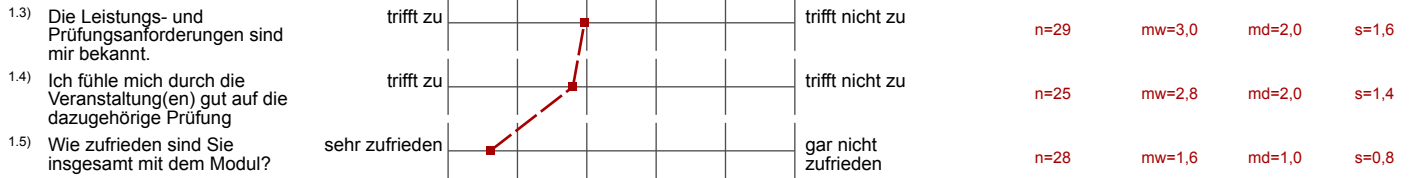
Teilbereich:

Master BWL WS

Name der/des Lehrenden: Lehrstuhl für Logistik u. Quant. Meth. in d. BWL

Titel der Lehrveranstaltung: "Global Logistics & Supply Chain Management" (Vorlesung und Übung)
(Name der Umfrage)

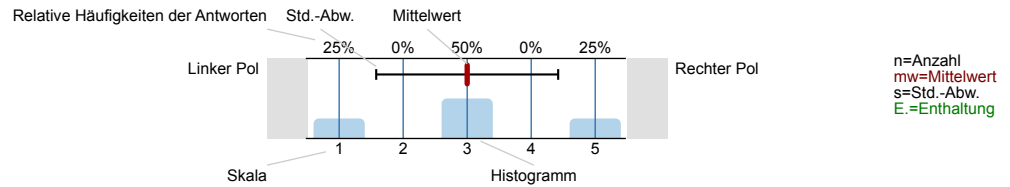
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

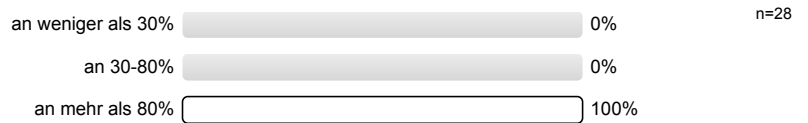
Legende

Fragestext

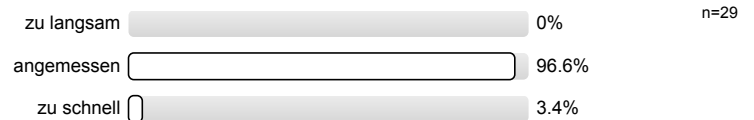


1. Fragen zur Vorlesung

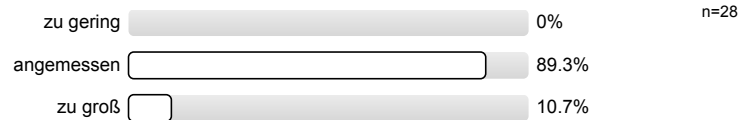
1.1) An wie vielen Terminen der Vorlesung haben Sie teilgenommen?



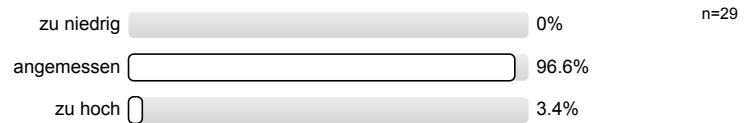
1.2) Das Tempo der Vorlesung ist ...



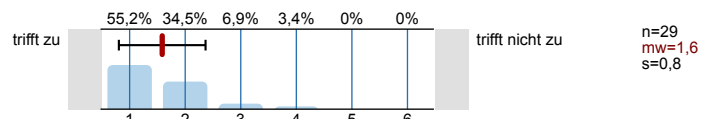
1.3) Der Umfang des behandelten Stoffes ist ...



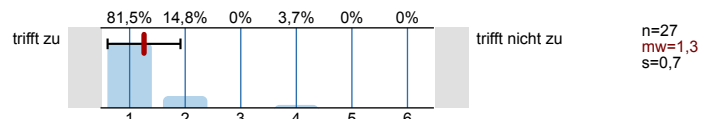
1.4) Das Niveau der Vorlesung ist...



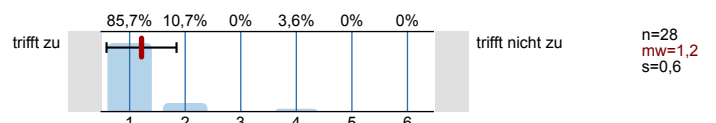
1.5) Der inhaltliche Aufbau der Vorlesung ist nachvollziehbar.



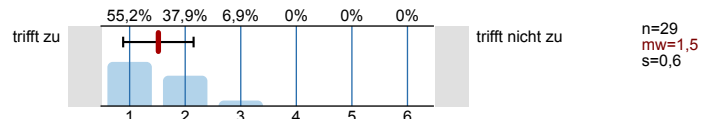
1.6) Die Vorlesung vermittelt nicht nur Einzelfakten, sondern auch Zusammenhänge.



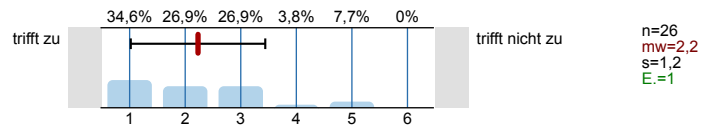
1.7) Bezüge zwischen Theorie und Praxis werden für mich ausreichend hergestellt.



- 1.8) Die Inhalte werden durch den Einsatz von Medien gut veranschaulicht.

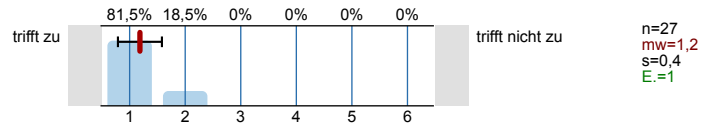


- 1.9) Die Lernmaterialien (Skript, Literaturhinweise etc.) sind gut strukturiert und hilfreich.

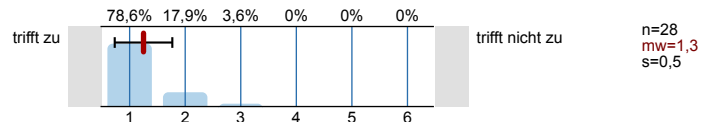


2. Fragen zur Dozentin/ zum Dozenten der Vorlesung

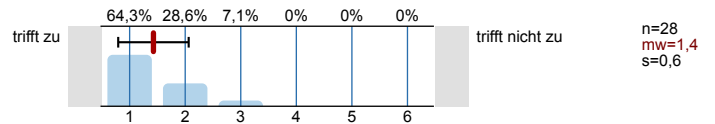
- 2.1) Die Dozentin/ der Dozent zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



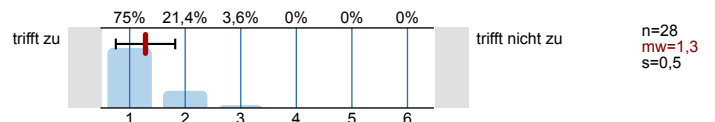
- 2.2) Die Dozentin/ der Dozent wirkt gut vorbereitet.



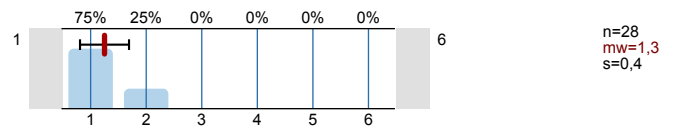
- 2.3) Die Erklärungsschritte der Dozentin/ des Dozenten kann ich inhaltlich gut nachvollziehen.



- 2.4) Fragen werden von der Dozentin/ dem Dozenten angemessen und verständlich beantwortet.



- 2.5) Wie bewerten Sie die Dozentin/ den Dozenten insgesamt auf einer Notenskala?



Profillinie

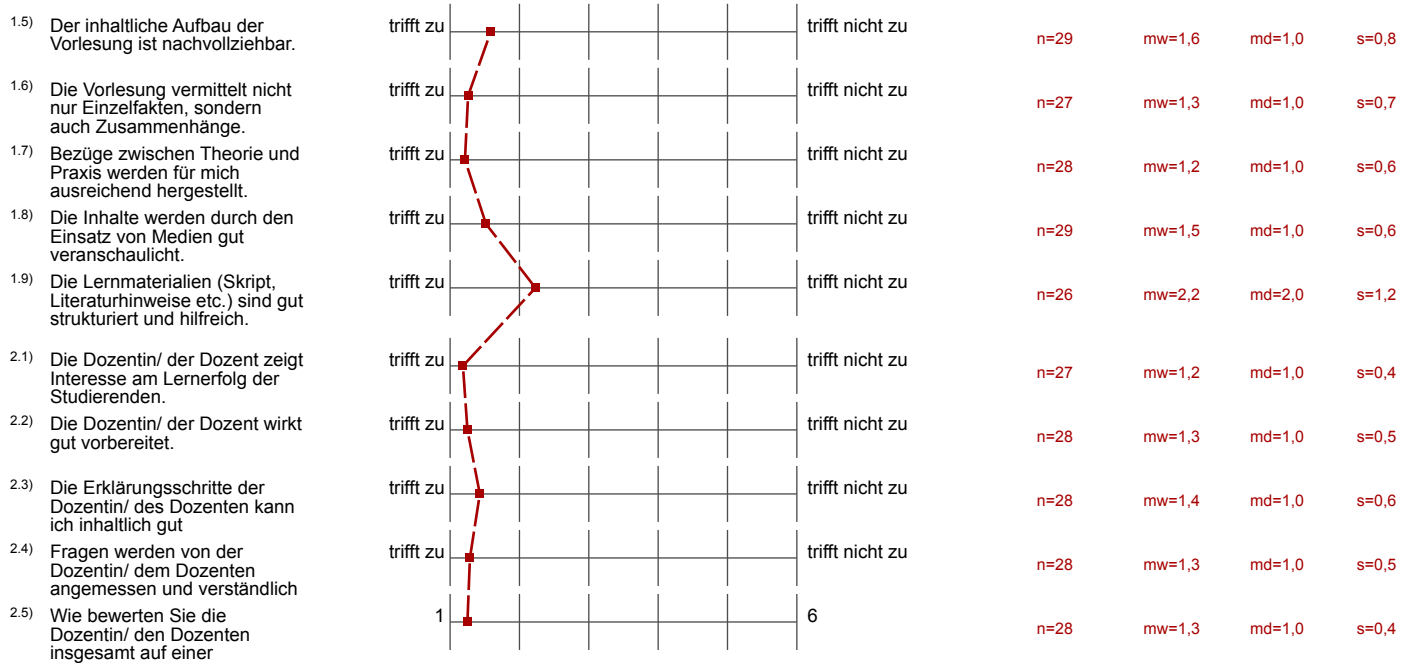
Teilbereich:

Master BWL WS

Name der/des Lehrenden: Lehrstuhl für Logistik u. Quant. Meth. in d. BWL

Titel der Lehrveranstaltung: "Global Logistics & Supply Chain Management" (Prof. Dr. Richard Pibernik)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

3. Ihr persönlicher Kommentar zur Vorlesung

Was ist aus Ihrer Sicht besonders gut an der Vorlesung bzw. der Dozentin/ dem Dozenten der Vorlesung?

Besonders die zahlreichen Praxisbeispiele + Cases

Einbezug der Praxis und die Anwendung auf Praxis
- gewisses Handwerkszeug für Praxis

- Einbezug Praxis

Fallstudien

Sehr nahe an Praxis durch Bearbeitung von 'echten' Fallstudien, nicht nur star Theorie

- Vermittelte Zusammenhänge
- Praxisbezug
- Würde mit Dozenten gerne mal einen trinken gehen

Bericht von Praxis-Projekten

sehr hoher Praxisbezug, viele gute Case-Studies
viele sehr gute Gastvorträge

- gute Übergänge zu ~~stark~~ realen Beispielen
- viele Diskussionen
- Einbettung von Fallbeispielen
- Anwesenheit

- Praxisbeispiele
- Durchrechnen von Aufgaben

sehr gute Erklärungen der Probleme, auch mit Praxisbeispielen

- Die Zusammenhänge werden sehr gut vermittelt.
 - Die Verbindung aus Theorie und Praxis gelingt sehr gut.
 - Es wird sehr gut vermittelt, wie ein Problem von Anfang bis zum Ende gelöst wird. V.a. ist dabei interessant, wie sukzessive weitere Faktoren in der Problemlösung berücksichtigt werden.
-

Inhaltlich gute & hilfreiche Fallstudien

Klausur- & Prüfungsmodus

Viele + Gute Beispiele

Praxisbezug + roter Faden + Wiederholungen

Praxisbezug

Interessante Fallstudien

Bearbeitung des Stoffes anhand von Fallstudien

Praxisanwendung: arvo Fallstudie

Langsame, strukturierte Erarbeitung komplexer Themen, so dass diese gut nachvollziehbar sind.

das Augenmerk auf den Praxisbezug

- Sehr gute Praxisbeispiele

Erläuterung der Theorie anhand der Fallstudien ist sehr hilfreich und interessant!

interessante Fallstudien, kurzweilig

- Vorlesung ist auf Deutsch (gerade bei der Vorstellung von Modellen besser nachvollziehbar)
- Sicherlich eine der besten Vorlesungen, da gute Kombination aus Praxis (case train) und Theorie
- Berücksichtigung von Studentenwünschen

Einbezug von vielen Praxisbeispielen

- Praxisbeispiele
- Diskussion mit den Studenten
- Case Study ~~etc~~
- sehr gute Erklärungen von komplexen Themen

Was missfällt Ihnen an der Vorlesung bzw. der Dozentin/ dem Dozenten der Vorlesung? Was sind Ihre Verbesserungsvorschläge?

Aufwand der Ausarbeitung (arvato) war im Verhältnis zur Benotung sehr hoch. (nur $\frac{1}{3}$)
 => Note für Ausarbeitung sollte $\frac{1}{2}$ in die Gesamtnote eingehen?

Es wäre schön auch mal eine Übungsaufgabe zu sehen, die auch in der Klausur abgefragt werden könnte. So hätte man eine bessere Vorstellung davon oder auch nur einen Anhaltspunkt zum Stil der Klausur. Muss dabei natürlich nicht eins zu eins übertragbar sein.

• Folien früher online stellen

- Case Study Arvato wäre in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit besser gewesen (Arbeitsbelastung während Prüfungsvorbereitung relativ hoch)

Insgesamt war das Projekt mit arvato sehr interessant, wäre aber früher im Semester, ^{besser} aufgrund von Prüfungsvorbereitungen zum Ende des Semesters

guter Service, dass Literatur fast komplett online zur Verfügung gestellt wird, allerdings ist die Qualität der Sem-Lektüre nicht so gut

- Fraglich, was die Studenten in der Klausur erwartet
- Gruppenarbeit hätte im Idealfall im Dezember stattgefunden, da sehr zeitaufwändig (Powerpoint, Präsentation + schriftl. Ausarbeitung) → mehr als $\frac{1}{3}$ der Benotung $\sim \frac{1}{2}$ der Note wären eingebracht
- Sehr umfangreiches und zeitintensives Fach (5 ECTS)

Gruppenarbeit mit zusammengewürfelter Gruppe: unterschiedliche Leistungsbereitschaft wird nicht berücksichtigt.

→ Vorlesung soll weiterhin auf Deutsch gehalten werden, da sonst komplexe Modellformulierungen sehr schwer nachvollziehbar werden. Alleine die Folien reichen meiner Meinung nach nicht aus um dies zu kompensieren.

→ ~~zusätzliche~~ Gruppenarbeit erst zu früheren Zeitpunkt und mehr Gewichtung aufgrund des ~~Vor~~ Arbeitsaufwands

agen zur Übung

Schriftliche Ausarbeitung sollte (wenn möglich) früher im Semester durchgeführt werden

• Case Study Ansatz zu knapp vor Klausuren; zu zeitaufwendig im Verhältnis zur Notwendigkeit

Wäre klare Angaben bzgl. des zu bringenden Leistungsnachweis

Meines Manko ist das Skript, das z.T. etwas klarer formuliert sein könnte

Zeitpunkt der Praxis-Fallstudie u. deren Ausarbeitung in der Prüfungs Vorbereitung

Termin der Vorlesung auf Freitag

Handarbeit besser vor Wahlmaschinen ansetzen

Klausurvorbereitung durch Open Book sehr schwierig

Vorstellung komplett auf Deutsch würde mir besser gefallen
↳ Inhalt der Folien mind. einmal schriftlich nachzuvollziehen

@ Alexander Rothkopf: Vortragstil verbessern:

- kürzere Sätze
- prägnante Formulierungen
- Beispiele

• Mehr Transparenz in Prüfungsauforderungen / Bewertungen / Erwartungen

• Es wird nicht / kaum auf sozial- und umweltpolitisch fragwürdige Vorgehensweisen eingegangen.

• Die Fallstudie war zu wenig quantitativ ausgerichtet.

Schreibt Bild macht das Nachvollziehen sehr schwer.
Teilweise zu hohes Tempo bei mathematischen Themen

Hausarbeit bzw. Vortrag hätte etwas früher (z.B. vor
Weihnachten) stattfinden sollen → wäre zeitl. geschickter,
da im Januar Prüfungsleistung anfällt, etc.